

Vorlage Nr.: 2024/0501

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Amt für
Informationstechnik und
Digitalisierung**

Umstellung der Mobilfunkverträge zur Kosteneinsparung

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	02.07.2024	1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Hauptausschuss beschließt die Umstellung der betroffenen städtischen Mobilfunkverträge auf die optimierten Tarife und stimmt somit dem Eingang einer neuen Verpflichtung i. H. v. 793.974,00 € brutto (667.205,04 € netto) auf zwei Jahre zu.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 793.974,00 € brutto Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: nein	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Karlsruhe haben die Möglichkeit, Mobilfunkverträge über die Stadtwerke Karlsruhe Kommunale Dienste GmbH (SKD) abzuschließen. Dazu gehören bspw. auch die Datenkarten in iPads. Die SKD verwaltet die Verträge der Stadtverwaltung und ist vertraglich dazu angehalten, einmal im Jahr eine Prüfung durchzuführen, ob der bestmögliche Vertrag im Einsatz ist.

Verträge werden in der Regel auf zwei Jahre geschlossen und sind danach monatlich kündbar. Telefonate über das Mobilfunknetz zwischen den Vertragsnutzenden der Stadt Karlsruhe und zu 133-Rufnummern sind dabei nicht gebührenpflichtig. Lediglich Anrufe „nach Extern“ sind kostenpflichtig. Das führt dazu, dass die monatlichen Abrechnungen im Mobilfunkbereich stark variieren können.

Die letzte Prüfung der SKD zu den Verträgen wurde im Mai 2024 durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass einige Vertragsnutzende „nach Extern“ telefonieren und somit Kosten verursachen. Diese Kosten könnten reduziert werden, indem Verträge, bei denen regelmäßig nach Extern telefoniert wird, mit einer Flatrate ausgestattet werden. Des Weiteren könnten einige Verträge hinsichtlich des beinhalteten Datenvolumens angepasst werden, um Kosten zu sparen.

Aus gesamtstädtischer Sicht erscheint es jedoch sinnvoll, die Umstellung der Mobilfunkverträge durchzuführen. Das hätte zur Auswirkung, dass für ca. 500 Verträge die Mindest-Vertragslaufzeit von 24 Monaten neu starten würde. Die Kosten verteilen sich wie in der Anlage dargestellt:

Die Verwaltung empfiehlt daher die Umstellung der Mobilfunkverträge.

CO2-Relevanz

Die geschilderten Maßnahmen haben keine direkten Auswirkungen auf die CO2-Bilanz.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Bis dato werden die Mobilfunkverträge zentral vom Amt für Informationstechnik und Digitalisierung bezahlt und per interner Leistungsverrechnung an die Dienststellen weiterverrechnet. Eine Umstellung auf eine monatliche Abrechnung direkt bei den Dienststellen ist im zweiten Halbjahr 2024 geplant, sofern die Pilotierung erfolgreich verläuft. Hieraus ergibt sich auch die Möglichkeit für diverse Dienststellen, Vorsteuer in Abzug zu bringen, was dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung bei der bisherigen Vorgehensweise nicht möglich ist.

Es wurde vereinbart, die beim Amt für Informationstechnik und Digitalisierung eingeplanten Haushaltsmittel an die Fachämter umzuschichten, da diese kein entsprechendes Budget haben.

Die laufenden Kosten im Mobilfunkbereich (ohne Mobilfunk-Vertragsmanagement) beliefen sich in 2023 auf insgesamt ca. 558.500 € brutto. Durch Kündigung nur selten genutzter Verträge und Umstieg auf Multi-Simkarten konnten bereits Einsparungen erzielt werden. Nach Vertragsumstellung sind jährliche Kosten von insgesamt ca. 396.987,00 € brutto zu erwarten.

Die Umstellung entspricht der Haushaltssicherungsmaßnahme HHS_V65 der Stadtkämmerei.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Umstellung der betroffenen städtischen Mobilfunkverträge auf die Vertragsoptimierung und stimmt somit dem Eingang einer neuen Verpflichtung in Höhe von 667.205,04 € netto / 793.974,00 € brutto auf zwei Jahre zu.